

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **16 (1941)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Welche Überraschung, wenn der Rosenfreund, dessen Begeisterung für eine neue Rosensorte wir kennen, zu Weihnachten einen *Gutschein* erhält, daß er sich im Frühjahr vom Rosenzüchter einige Stöcke dieser neuen Sorte schicken lassen darf! Eines ist dabei zu bedenken: man muß die Gewißheit haben, daß der Rosenliebhaber in seinem Garten Platz genug hat, diese Rosen zu pflanzen!

Auch so nützliche Dinge wie: *Gartensieb, Körbe, Steinkratten, Karrete, Gartenschlauch*, ja sogar ein Ballen Torfmüll, mögen nicht vergessen werden.

Eine Riesenfreude bereitete mir seinerzeit das *Treibbeet* mit den dazu gehörenden Fenstern, in dem ich meine Setzlinge heranziehe. Adressen für Treibbeetlieferanten durch Samenhandlungen. Anleitung zur Selbstherstellung durch ein Büchlein, betitelt «Das Frühbeet des Liebhabers», Gartenbauverlag Trowitzsch.

Und zuletzt, da es doch Winter ist und der Garten keine mehr spendet, wollen wir auch an das Schenken von *Blumen* denken; Blumen machen ja die Weihnachtsstube so festlich!

LITERATUR

Billeteur Börlin

Roman von Ulrich Brand. Preis geb. Fr. 6.80. Schweizer-Spiegel-Verlag Zürich.

An der Peripherie Basels, beim Tramdepot Dreispitz in der gleichnamigen Straßenbahnerkolonie, ereignet sich ein Mord. Um diesen Mord geht die Geschichte. Also ein Kriminalroman? Die Liebhaber dieser Literaturgattung kommen auf ihre Rechnung. Aber die Welt, in der sich die Geschichte abspielt, wurde nicht erfunden, um uns das Gruseln zu lehren. Statt in einem Verbrechermilieu bewegen wir uns in der rechtschaffenen Umgebung von Basler Trämlern, die liebevoll und gut gelaunt geschildert wird. Das tapfere junge Mädchen, das durch eine unglückliche Verkettung von Umständen in den Mord an ihrem Vater verwickelt wird, prägt sich ein. Auch die Gestalt des etwas eiteln und leichtsinnigen Helden, dem wir aber keine so schlechte Tat zutrauen möchten, werden wir nicht so leicht vergessen. Es wäre ein Unrecht, die Handlung der Geschichte zu erzählen und damit die Leser um die Spannung zu bringen. Immerhin dürfen wir verraten, daß die Lektüre des Buches auch nach der gelösten Spannung uns nicht leer zurückläßt, sondern heiter und erfreulich nachwirkt.

«Gang, lueg d'Heimet a»

Herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. Fr. 1.50.

650 Jahre Eidgenossenschaft, so lautet der Untertitel dieses kleinen, aber um so inhaltsschwereren Werkleins. Es *will* der Vertiefung unserer Heimatliebe dienen, und es *dient* ihr mit jeder Seite Text, der aufs sorgfältigste aus schweizerischer Dichtung und Prosa, aus Vergangenheit und Gegenwart ausgewählt wurde, und dient ihr mit jeder Illustration, die in großer Zahl durch das ganze Werklein hin zerstreut und wiederum wohlbedacht sind. Wer das Büchlein zu sich sprechen läßt, wer die Bilder beschaut, der hat ein Bild unserer vielgestaltigen Schweiz gewonnen, wie es auf so wenigen hundert Seiten ihm vielleicht nicht so bald schon geboten worden ist. Er hat aber wohl auch etwas weiteres empfunden: den Gluscht, dieses Stücklein Erde, das ihm hier aus Geschichte und Gegenwart nahe gebracht wurde, noch besser, noch tiefer, noch gründlicher kennenzulernen, als das bisher schon der Fall war. Und damit ist wohl der Zweck dieses anspruchslosen und doch jedem anspruchsvollen Leser genügenden Werkleins erfüllt. «Gang, lueg d'Heimet a» ist ein Geschenk an alt und jung, das nicht so bald wieder in solch packender Form erstehen dürfte.

Festgeschenke für Gartenfreunde

Aparte Keramik, leer oder mit blühbereiten Blumenzwiebeln gefüllt

Praktische Kleingeräte wie: Scheren, Messer, Gießkännchen, Blumenspritzen usw.

Willkommene Gartenbücher

Unsere große Auswahl in diesen Geschenkartikeln läßt Sie bestimmt etwas Passendes für Ihre Gartenfreunde finden

SAMEN-MÜLLER

Weinplatz 3 ZÜRICH Telefon 568 50

Weisse Wäsche, frohe Mienen, nur durch Heussler's Waschmaschinen

Heussler, Zch. Talacker 26 Tel. 35.498

C. Grob · Zürich

Glockengasse 2 · Telefon 33006

Haushaltungs-Geschäft

Bauspenglerei Installationen

Alle Hafnerarbeiten

Kachelöfen, Dauerbrenner, Heizungsanlagen in Neu- und Altwohnungen, Kessellieferung

GUSTAV BODMER & Cie., ZÜRICH 8

Holbeinstr. 22 — Tel. 2 12 73



Kaminfeger- und Dachdeckergeschäft

ERNST RÜTTIMANN, ZÜRICH 2

Rieterstraße 69 — Telefon 3 51 12

Empfehle mich für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Berechnung

Berna-Glühlampen

trustfrei — beste Qualität — vorteilhafte Preise
Sämtliche Typen in allen Spannungen und Stärken

W. Haferkorn · Berna-Glühlampenfabrikation

BERN · Engehaldenstraße 20 · Telefon 2 18 92